

Private Klassenfahrt?

Beitrag von „Eugenia“ vom 18. Dezember 2011 10:39

Zitat

Wenn ich privat fahre, wieso habe ich dann eine Aufsichtspflicht?

Ich fahre nach Londen und zufällig fahren eben auch Schüler nach London, so what?

Weil du eben nicht zufällig nach London fährst und dort Schüler triffst! Diese Sätze klingen für mich doch etwas naiv! Du planst die Fahrt, bist damit quasi Reiseveranstalter, die Eltern vertrauen die minderjährige (!!) Schüler an, du bestimmst vor Ort, wann die Schüler in der Unterkunft sein müssen, legst die Regeln fest, und ich gehe davon aus, es wird auch eine Unterschrift unter eine Anmeldung im Vorfeld geben (wenn nicht, hast du schließlich nichts in der Hand, falls einer kurzfristig abspringt, sondern bleibst zudem auf den Kosten sitzen!). Passiert etwas, werden die Eltern bei so einer Fahrt immer dich verantwortlich machen, völlig egal, wie das vorher mündlich dargestellt wurde. Bei uns gibt es auch Kollegen, die z.B. in den Ferien freiwillige Fahrtangebote für ihre Schüler machen, aber immer mit offiziellem Anschreiben an die Eltern, unter Beachtung aller Formalien (Hinweis, dass die Kinder bei Fehlverhalten auf Kosten der Eltern heimgeschickt werden etc.) und mit Genehmigung der Schulleitung. Der Wunsch, Schülern über die offiziellen Fahrten hinaus noch weitere Möglichkeiten zu eröffnen, sollte nicht dazu führen, dass man sich selbst auf sehr dünnes Eis begibt!

Und noch eine Bemerkung zu "privat" am Schluss: sobald ich als Lehrer mit einer Klasse, die ich unterrichte, und sei es auch nur mit einem Teil dieser Klasse, etwas unternehme, hört die Privatheit auf! Stell dir mal vor, du gehst auf eine Party deiner Schüler, als "Privatperson", und es passiert etwas (z.B. Komasaufen, Drogenkonsum ...). Wen, glaubst du, werden die Eltern als Aufsichtsperson im Nachhinein wahrnehmen? Bei einer Fahrt ist es genauso!